

KIRCHENMUSIK  
2010/2011



**150** JAHRE  
CHRISTUSKIRCHE  
KRONACH



Aquarell: Peter M. Bannert



Evangelisches Dekanat  
Kronach-Ludwigsstadt  
Region Süd

# Kalender 2011



Peter M. Bannert

Anlässlich des 150jährigen Jubiläums konnten die Kronacher Künstler **Peter M. Bannert** und **Ingo Cesaro** gewonnen werden. Auf 12 Seiten werden typische Motive der Christuskirche in facettenreichen und lebendigen Aquarellen von Bannert dargestellt. Passend zu jedem Bild verfaßte Cesaro seine dreizeiligen Haikus im Versmaß 4-7-5 Silben. Erstmals liegt ein Kunstkalender der Christuskirche vor. Von Monat zu Monat entführen die Aquarelle in die Atmosphäre eines Ortes, der gleichzeitig Sinnbild der inneren Ruhe, des Glaubens und der Einkehr ist.



Ingo Cesaro

## DER KUNST-KALENDER 2011 IST ERHÄLTLICH IM:

Ev.-Luth. Dekanat und Pfarramt • Friedhofstr. 9 • 96317 Kronach



Foto: Jochen Berger, Coburger Tageblatt

## Liebe Freunde der Kirchenmusik an der Christuskirche,

unsere Kirche feiert 2011 ihr 150. Jubiläum. Große Komponisten begleiten das musikalische Geschehen an der Christuskirche. Aus der Renaissance ist es der thüringische Chormeister **Johannes Eccard** (1553-1611). Aus der Romantik sind der ungarische Tastenvirtuose **Franz Liszt** (1811-1886), der aus Böhmen stammende **Antonin Dvorak** (1841-1904) und der italienische Orgelvirtuose **Marco Enrico Bossi** (1861-1925). Das Ende des 19. Jahrhunderts und das 20. Jahrhundert sind vertreten durch den ungarischen Komponisten **Béla Bartók** (1881-1945) und den Pariser Erneuerer der französischen Orgelschule **Jean Alain** (1911-1940).

Der **6. Internationale Orgelzyklus** wird am Sonntag Kantate (22.5.2011) eine Welturaufführung präsentieren, eine Auftragskomposition unserer Gemeinde an den weltberühmten französischen Komponisten und Organisten Prof. Dr. Naji Hakim über die **12 Apostel** nach Holzschnitten von Lucas Cranach d. Ä., ein Werk für zwei Organisten an einer Orgel.

Am Karfreitag (22.4.2011) erklingt am Morgen die **Via Crucis** von Franz Liszt. Am Abend präsentiert das Evangelische Dekanat Kronach-Ludwigsstadt Region Süd in Erstaufführung in Kronach im Kreiskulturraum eines der bedeutendsten Werke der Musikgeschichte, die **Matthäus-Passion** von Johann Sebastian Bach unter Mitwirkung des Teenie-Chores „Belletts“ Marktrodach sowie der Ev. Jugend aus dem Dekanat, die die Lichtgestaltung übernimmt.

Am Vorabend der 150-Jahrfeier (24.09.11) wird das Oratorium **Messias** von Georg Friedrich Händel zu hören sein.

## Herzliche musikalische Grüße,

Ihr

M. Popp

Marius Popp, Dekanatskantor

EV.  
CHRISTUS  
KIRCHE  
KRONACH

## DEZEMBER 2010

- Sa., 04.12. Winter-Tales  
17.00 Uhr Advents- und Winterlieder von den keltischen Inseln  
Nadia Birkenstock – keltische Harfe und Gesang
- Sa., 25.12. 30 Minuten Orgelmusik, 1. Christtag  
11.00 Uhr Werke von Bach, Dupré und Improvisationen  
Marius Popp – Orgel
- Mo., 27.12. Reckenze Brass  
20.00 Uhr Internationales Weihnachtsliederpotpourri
- Fr., 31.12. Silvester-Konzert  
21.00 Uhr Musikalischer Blumenstrauß  
Barock, Klassik, Oper, Operette, Film und Musical  
sowie ein musikalisches Ratespiel  
Andrea Wurzer (Nürnberg) – Sopran,  
Marius Popp – Orgel



## JANUAR 2011

- So., 16.01. Neujahrskonzert  
17.00 Uhr Festlich bis heiter für Bläser, Bratsche und Orgel  
Ensemble Blechreiz, Martin Wenzel – Leitung,  
Corinna Bassing und Karl-Heinz Kostka – Bratschen,  
Marius Popp – Orgel

## FEBRUAR 2011

- So., 6.02. Wo warst du, Gott?  
17.00 Uhr Eine bunte Mischung aus Musik, Dialogen und Film-  
sequenzen zum Thema Mutmachen zum Glauben in  
Anlehnung an P. Youngs Buch „Die Hütte“  
Evangelischer Freundeskreis Hof

- So., 27.02. Pop, Jazz, Folk, Spiritual  
17.00 Uhr mit Seven Eleven & Friends  
Jazzchor Seven Eleven, du du du, Die Dapduwaps  
und Jazzduo „Bibi & Wolfgang“

## MÄRZ 2011

- So., 20.03. Trommeln in der Kirche, die 2.  
17.00 Uhr Günter Peppel mit dem Percussion-Ensemble der  
BFM Kronach

## APRIL 2011

- So., 03.04. Konzertandacht  
18.00 Uhr Popsongs zum Nachdenken und Mitsingen  
hearts of gold
- Fr., 15.04. Musik zur Passionszeit  
18.00 Uhr Harmonic Brass (München)
- Di., 19.04. Einführung in die Matthäus-Passion von Bach  
19.30 Uhr Dekanin Dorothea Richter und Dekanatskantor Marius  
Popp. Die Einführung findet im großen Saal des  
katholischen Pfarrzentrums statt.

In Zusammenarbeit mit , ,  Kronach.

- Fr., 22.04. Via crucis, Karfreitag  
09.45 Uhr von Franz Liszt für Chor und Orgel  
Kirchenchor der Christuskirche Kronach,  
Marius Popp – Orgel, Walter Klose – Bariton
- Fr., 22.04. Matthäus-Passion, Karfreitag, Kreiskulturraum Kronach  
19.30 Uhr von Johann Sebastian Bach für Soli, Chor und Orchester  
Andrea Wurzer – Sopran, Stefanie Schmitt – Alt,  
Walter Klose – Bariton, Rainer Grämer – Bass,  
Michael Lion – Bass (Christus), Johannes Puchleitner –  
Tenor (Evangelist), Dekanats-Chor Kronach, Teenie-Chor  
„Belletts“ CVJM Marktrodach e.V. (Einstudierung Christiane  
Grießbach), Bühnenbild: Susanne & Marius Popp, Vogt-  
land Philharmonie, Lichtgestaltung: Dekanatskantor  
Martin Wenzel & Gruppe ev. Jugend, Marius Popp – Leitung



- Mo., 25.04. 30 Minuten Orgelmusik, Ostermontag  
11.00 Uhr Werke von Bach und Buxtehude sowie Improvisationen  
Marius Popp – Orgel

## MAI 2011


- Mo. 02.05. Kiwanis Club  
19.30 Uhr Franz Liszt (1811-1886), Enrico Bossi (1861-1925)  
und Jean Alain (1911-1940)  
Marius Popp – Referent und Orgel

- So., 22.05. 6. Internationaler Orgelzyklus, 1. Konzert  
17.00 Uhr Schirmherr: Landrat Oswald Marr  
12 Apostel – nach Holzschnitten von Lucas Cranach  
Uraufführung anlässlich 150 Jahre Christuskirche Kronach  
Werke von Najji Hakim für ein und zwei Organisten  
Prof. Dr. Najji Hakim (Paris) – Orgel, Marius Popp – Orgel



## JUNI 2011

Mo., 13.06. 30 Minuten Orgelmusik, Pfingstmontag  
11.00 Uhr Werke von Bach und Buxtehude sowie Improvisationen  
Marius Popp – Orgel

Do., 30.06. Kronacher vhs - Vormittagskreis   
09.00 Uhr Franz Liszt (1811-1886), Enrico Bossi (1861-1925),  
Jean Alain (1911-1940) u.a.  
Marius Popp – Referent und Orgel

*In der Zeit vom 16.06. – 19.06. befinden sich der Dekanats-Chor Kronach und der Konzertchor Coburg auf Konzertreise in Italien mit Konzerten in Florenz, Verona und Pisa.*

## JULI 2011

So., 03.07. 6. Internationaler Orgelzyklus, 2. Konzert

17.00 Uhr Schirmherr: Landrat Oswald Marr  
Italienische Orgelmusik der Romantik  
Werke von Bossi, Yhong, Liszt u.a.  
Prof. Carlo Benatti (Mantua) – Orgel



So., 17.07. Eberhards verwegene Abenteuer

15.00 Uhr Orgelkonzert für Kinder, Jugendliche & Junggebliebene  
nach einer Geschichte von Gerhard Engelsberger mit  
Musik von Christiane Michel-Ostertum  
Susanne Popp – Sprecherin, Marius Popp – Orgel  
Schülerkonzerte ab Mitte Juli geplant



So., 31.07. Wir lieben das Leben

17.00 Uhr mit dem Sax & Keyb Consort  
In diesem Konzert wird Heiteres und Nachdenkliches  
zum Ausdruck gebracht.

## SEPTEMBER 2011

Sa., 24.09. 150 Jahre Christuskirche Kronach, Kreiskulturraum

19.30 Uhr Messias Oratorium  
von G.F. Händel für Soli, Chor und Orchester,  
J.S. Bach, 3. Orchestersuite in D-Dur, BWV 1068  
Ingrid Peppel – Sopran, Elke Burkert – Alt,  
Johannes Puchleitner – Tenor, Michael Lion – Bass,  
Dekanats-Chor Kronach, Lehrchor im BLLV-Kronach,  
Vogtland Philharmonie, Marius Popp – Gesamtleitung



## OKTOBER 2011

So., 02.10. Jazz trifft Kirchenmusik – in Gehülz

17.00 Uhr 50jähriges Jubiläum St. - Michaels - Kirche Gehülz  
Roland Spindler – Drums, Paul Cerveneć – Bass,  
Marius Popp – Orgel

Mo., 31.10. Festveranstaltung zum Reformationstag

19.30 Uhr Bezirksposaunenchor, Andreas Thiel – Leitung

## NOVEMBER 2011

So., 13.11. 6. Internationaler Orgelzyklus, letztes Konzert

17.00 Uhr Schirmherr: Landrat Oswald Marr  
Orgel, Klavier & Percussion  
Werke von Liszt (Les Préludes), Bartók (Sonate für  
zwei Klaviere und Schlagzeug), Bach (Konzert C-Dur  
für zwei Klaviere)  
Günther Peppel & Norbert Röder – Percussionisten,  
Prof. Pier Francesco Forlenza (Milano) – Klavier,  
Marius Popp – Orgel



## DEZEMBER 2011

So., 4.12. Konzert zum 2. Advent

17.00 Uhr Träumende Bäume – nach einer irischen Sage  
von Michael Lippert für Solo, Chor und Streicher  
Walter Klose – Bariton und Erzähler, Popp - Consortium,  
Kirchenchor der Christuskirche, Chorgemeinschaft  
Steinwiesen - Nurn (Einstudierung: Walter Klose)  
Marius Popp – Leitung

Das Konzert wird am Fr., 9.12.2011 um 19.30 Uhr in der  
katholischen Kirche St. Marien in Steinwiesen wiederholt.

So., 25.12. 30 Minuten Orgelmusik, 1. Christtag

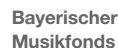
11.00 Uhr Werke von Bach und Dupré sowie Improvisationen  
Marius Popp – Orgel

Sa., 31.12. Silvester-Konzert

21.00 Uhr Musikalischer Blumenstrauß  
Werke aus Barock, Oper, Operette, Film und  
Musical sowie ein musikalisches Ratespiel  
Marius Popp – Orgel und Solist/Solistin



## Sponsoren



Landeskirchen-  
musikdirektor

Sparkassenstiftung  
Kronach

Landes-  
kirchenamt

Regionale  
Förderung

# Musik in Gottesdienst

EV.  
CHRISTUS  
KIRCHE  
KRONACH

## KRONACH, Christuskirche

So., 26.09.10	09.45 Uhr	<b>Präparandeneinführung</b> Band der Christuskirche
So., 31.10.10	19.30 Uhr	<b>Reformationsfest</b> Prof. Dr. Hanns Kerner – Leiter des Gottesdienstinstituts Nürnberg: <i>Protes- tantisches Profil im Zeitalter der Ökumene</i> Posaunenchor der Christuskirche
So., 21.11.10	09.45 Uhr	<b>Ewigkeitssonntag</b> Kirchenchor der Christuskirche
So., 28.11.10	09.45 Uhr	<b>1. Advent</b> Kirchenchor der Christuskirche
So., 05.12.10	09.45 Uhr	<b>2. Advent, Familiengottesdienst</b> Band der Christuskirche
So., 19.12.10	09.45 Uhr	<b>4. Advent</b> Walter Klose – Bariton
Fr., 24.12.10	15.00 Uhr	<b>Heiliger Abend, Familiengottesdienst</b> Krippenspiel
	16.30 Uhr	<b>Christvesper I</b> Kirchenchor der Christuskirche
	18.00 Uhr	<b>Christvesper II</b> Brigitte & Stefan Gesell – Gesang
	23.00 Uhr	<b>Christmette mit Musik</b> Claudia Eckardt – Sopran
So., 26.12.10	09.45 Uhr	<b>2. Christtag</b> Posaunenchor der Christuskirche
Fr., 31.12.10	17.30 Uhr	<b>Silvester</b> Kirchenchor der Christuskirche
Sa., 01.01.11	17.30 Uhr	<b>Ökumen. Neujahrsgottesdienst</b> Katholische Klosterkirche Band der Christuskirche
So., 23.01.11	09.45 Uhr	<b>Konfirmandenvorstellung I</b> Band der Christuskirche
Sa., 29.01.11	19.30 Uhr	<b>Taizé - Gottesdienst</b> Taizé - Gruppe
So., 13.02.11	09.45 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b> mit dem Kindergarten Sternenhimmel
So., 20.02.11	09.45 Uhr	Walter Klose – Bariton
So., 27.02.11	09.45 Uhr	<b>Konfirmandenvorstellung II</b> Band der Christuskirche
So., 06.03.11	09.45 Uhr	Silvie Popp – Violine
So., 20.03.11	09.45 Uhr	Bettina Wagner-Pan – Sopran

So., 27.03.11	09.45 Uhr	Walter Klose – Bariton
So., 03.04.11	09.45 Uhr	Kronacher Kirchenquartett
So., 10.04.11	09.45 Uhr	<b>Konfirmation I</b> Kirchen- & Pos.chor der Christuskirche
	17.30 Uhr	<b>Dankandacht</b> Band der Christuskirche
So., 17.04.11	09.45 Uhr	<b>Konfirmation II, Palmsonntag</b> Kirchen- & Pos.chor der Christuskirche
	17.30 Uhr	<b>Dankandacht</b> Band der Christuskirche
Fr., 22.04.11	09.45 Uhr	<b>Karfreitag, Franz Liszt: Via Crucis</b> Kirchenchor der Christuskirche Walter Klose – Bariton
	19.30 Uhr	<b>J. S. Bach Matthäus-Passion</b> (siehe Konzert-Termine)
Sa., 23.04.11	22.00 Uhr	<b>Osternacht</b> Taizé - Gruppe
So., 24.04.11	07.00 Uhr	<b>Ostersonntag</b> <b>Auferstehungsfeier Friedhof</b> Posaunenchor der Christuskirche
	09.45 Uhr	Kirchen- & Pos.chor der Christuskirche
So., 22.05.11	Uhrzeit siehe Tagespresse	<b>Sonntag Kantate, Dekanatskirchentag auf dem Landesgartenschau Gelände</b> Kirchen- & Pos.chor der Christuskirche Einzelheiten bitte aus der Tagespresse entnehmen
		<b>Abschluss des Dekanatskirchentages</b> <b>17.00 Uhr Eröffnungskonzert des 6. Internationalen Orgelzyklus Kronach</b> in der Christuskirche: Uraufführung der 12 Apostel nach Holzschnitten von Lucas Cranach von Prof. Dr. Naji Hakim Naji Hakim & Marius Popp – Orgel
So., 29.05.11	09.45 Uhr	<b>Goldene Konfirmation</b> Kirchen- & Pos.chor der Christuskirche
Do., 02.06.11	10.00 Uhr	<b>Himmelfahrt</b> Posaunenchor der Christuskirche
So., 12.06.11	09.45 Uhr	<b>Pfingstsonntag</b> Kirchenchor der Christuskirche
So., 03.07.11	09.45 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b> Band der Christuskirche
So., 24.07.11	10.00 Uhr	<b>Gemeindefest</b> Kirchen-, Posaunenchor und Band der Christuskirche
So., 25.09.11	09.45 Uhr	<b>Festgottesdienst</b> <b>150 Jahre Christuskirche Kronach</b> Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, Kirchen- & Pos.chor der Christuskirche

## GEHÜLZ, St.-Michaels-Kirche

Do., 02.12.10	19.00 Uhr	Heimatkrippe 50 Jahre St.-Michael-Kirche
So., 19.12.10	08.30 Uhr	4. Advent Walter Klose – Bariton
Fr., 24.12.10	17.00 Uhr	Heilig Abend Posaunenchor der Christuskirche
So., 20.02.11	08.30 Uhr	Walter Klose – Bariton
So., 20.03.11	08.30 Uhr	Bettina Wagner-Pan – Sopran
So., 27.03.11	08.30 Uhr	Walter Klose – Bariton
So., 24.04.11	05.30 Uhr	Ostersonntag Claudia Eckardt – Sopran
So., 08.05.11	09.30 Uhr	Konfirmation Kirchenchor der Christuskirche
Fr., 30.09.11	19.00 Uhr	50 Jahre St.-Michaels-Kirche Band der Christuskirche Gasthaus Popp
So., 02.10.11	10.00 Uhr	Jubiläums-Gottesdienst Kirchen- & Pos.chor der Christuskirche
	17.00 Uhr	Jazz in der Kirche Roland Spindler – Drums, Paul Cervenec (Bayreuth) – Bass, Marius Popp – Orgel

## NEUSES, Katholische Kirche St. Sebastian

So., 03.10.10	08.30 Uhr	Erntedankfest Kirchenchor der Christuskirche
So., 12.12.10	14.00 Uhr	Dorfweihnacht Posaunenchor der Christuskirche
So., 26.12.10	08.30 Uhr	2. Christtag Posaunenchor der Christuskirche
So., 06.03.11	08.30 Uhr	Silvie Popp – Violine

## NEUKENROTH, Zecherhalle

So., 07.11.10	16.00 Uhr	Familienkonzert mit Siegfried Fietz
---------------	-----------	--

### Passend zum Kirchenjahr erklingen im Gottesdienst u.a. Werke folgender Komponisten:

Jean Alain	Naji Hakim
Johann Sebastian Bach	Franz Liszt
Enrico Bossi	Fanny Hensel-Mendelssohn
Dietrich Buxtehude	Clara und Robert Schumann

# Matthäus - Passion

Die Matthäus-Passion von Bach gehört heute zu den wertvollsten Kompositionen dieser Gattung. Im Bachschen Familienkreis sprach man von der „großen Passion“. Anna Magdalena machte über der Generalbassstimme den Vermerk „zu groß Bassion“. Der Aufwand mit zwei Chören und einem vollständigen doppelten Orchesterapparat muss auch Zeitgenossen ungewöhnlich erschienen sein. Den Bibeltext entnahm Bach dem Evangelium des Matthäus (Kap. 26 und 27). Die freien Texte steuerte Christian Friedrich Henrici, genannt Picander, bei. Teil I umfasst das Abendmahl, den Verrat im Garten Gethsemane und die Gefangennahme. Teil II führt von den Verhören durch die Hohenpriester und Pilatus bis zum Kreuzestod und der Bestattung.

Die „musicalisierte Passion“ wurde üblicherweise während der Vesperandacht am Karfreitagnachmittag aufgeführt. Nach Bachs Tod geriet die Matthäuspassion zunächst in Vergessenheit. Unter Kennern galt sie als eines seiner „vorzüglichsten Stücke“. An eine Aufführung dieses monumentalen Werks wagte sich jedoch niemand. Erst am 11. März 1829 führte Felix Mendelssohn Bartholdy mit der Berliner Singakademie die Passion wieder auf. Die Berliner Allgemeine musikalische Zeitung schrieb „Ein wichtiges und glückliches Ereignis: Das größte und heiligste Werk des größten Tondichters tritt nach einer fast hundertjährigen Verborgenheit in das Leben, eine Hochfeier der Religion und der Kunst ...“. Aus den Konzertprogrammen der Karwoche war diese Passion nicht mehr wegzudenken. Der Dekanats-Chor Kronach präsentiert das Werk als Erstaufführung in Kronach.



J. S. Bach

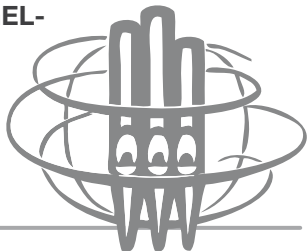
# Matthäus-Passion

22.04.2011, 19.30 Uhr, Kreiskulturraum Kronach

# 6. Int. Orgelzyklus

## 6. INTERNATIONALER ORGEL- ZYKLUS KRONACH 2011

Schirmherr: Oswald Marr – Landrat



**SO., 22.5.2011, 17 UHR**

12 Apostel

für zwei Organisten an einer Orgel nach Holzschnitten von Lucas Cranach. Uraufführung der Auftragskomposition anlässlich des 150. Jubiläums der Christuskirche Kronach. Auf dem Programm stehen ausschließlich Kompositionen von Naji Hakim.

**Prof. Dr. Naji Hakim** (Paris) – Orgel • **Marius Popp** – Orgel



**Naji Subhy Paul Irénée Hakim** wurde am 31. Oktober 1955 in Beirut geboren. Er absolvierte umfangreiche Studien bei J. Langlais und am Pariser Conservatoire National Supérieur de Musique in den Klassen von R. Boutry, J.C.Henry, M. Bitsch, R. Falcinelli, J. Castérède und Serge Nigg, wo er sieben erste Preise erzielte.

Neben einem Lehrdiplom für Orgel des Trinity College of Music in London kann er auf neun erste Preise bei internationalen Orgel- und Kompositionswettbewerben zurückblicken. 1991 verlieh ihm die Académie des Beaux-Arts den Preis André Caplet. Nachdem er von 1985 bis 1993 das Amt des Titularorganisten der Basilika Sacré-Coeur de Montmartre innehatte, wurde er Nachfolger Olivier Messiaens an der Église de la Trinité.

Weiterhin ist er tätig als Professor für musikalische Analyse am Conservatoire in Boulogne-Billancourt und als Gastprofessor an der Royal Academy of Music in London. Als Ingenieur ist er Absolvent der École Nationale Supérieure de Télécommunications in Paris. Er ist Mitglied der Consociatio Internationalis Musicae Sacrae in Rom und Ehrendoktor der Saint-Esprit-Universität in Kaslik, Libanon.

Im Jahr 2007 wurde Naji Hakim von Papst Benedikt XVI. für sein herausragendes Engagement und seine Arbeit zu Gunsten der Kirche und des Heiligen Vaters das Ehrenzeichen „Pro Ecclesia et Pontifice“ verliehen. Sein Katalog umfasst Instrumentalwerke, symphonische Musik, Vokalmusik. Copyright www.najihakim.com 2010

**SO., 3.07.2011, 17 UHR**

Italienische Orgelmusik der Romantik

Werke von Bossi, Yhong, Liszt u.a.

**Prof. Carlo Benatti** (Mantua) – Orgel



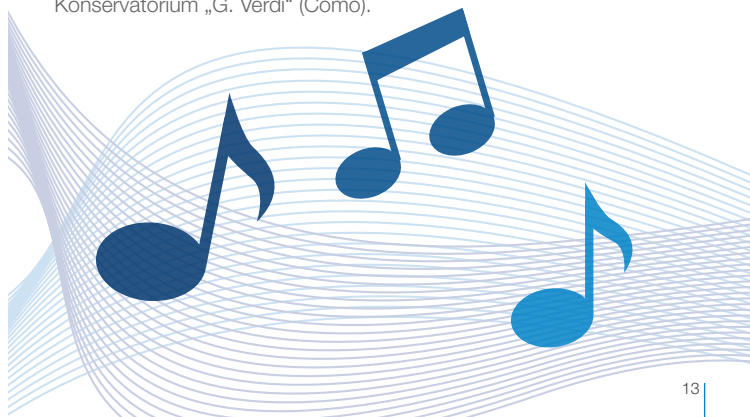
**Carlo Benatti** ist 1963 in Mantua (Ital.) geboren. Unter der Leitung der Musiklehrer Paduano, Gaddi, Barzaghi und Busch hat er mit voller Punktzahl fünf Diplome am Konservatorium „Lucio Campiani“ von Mantua erworben: Klavier, Orgel, Gregorianische Gesänge und Orgelkomposition, Chormusik und Chorleitung, Kammermusik für das Klavierrepertoire.

Perfektioniert hat er sich an der „Scuola Diocesana“ in Brescia, an der „Accademia Ambrosiana di Musica da Camera“ in Mailand, an der „Accademia Chigiana“ in Siena, an der „Scuola Hugo Wolf“ in Acquasparta, in München (mit Franz Lehdorfer) und in Monza.

Meisterkurse für Klavier, Orgel (im Dom von Cremona mit Daniel Roth und Michael Radulescu) und Orgel Improvisation (mit Fausto Caporali und Stefano Rattini). Als Organist, Pianist und Chorleiter hat er zahlreiche Konzerte in Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland, Österreich, Kroatien und USA gegeben.

Benatti ist Leiter des Orgelvereins „Girolamo Cavazzoni“ und künstlerischer Leiter des Festivals „Organi Storici Mantovani – Un patrimonio da ascoltare“. Mehrere Publikationen und CD-Einspielungen. 2005 Preisträger „Ettore Campogalliani“ für Kammermusik.

Benatti war Dozent an den Konservatorien von Triest, Como, Parma, Mailand, Fermo, Vicenza, Pescara, Monopoli, Salerno, Cagliari und am Musikinstitut „O. Vecchi“ (Modena). Heute ist er Korrepetitor am Konservatorium „G. Verdi“ (Como).



# 6. Int. Orgelzyklus

SO., 13.11.2011, 17 UHR

Orgel, Klavier & Percussion

Bach: Konzert C-Dur für zwei Klaviere • Liszt: Les Préludes für zwei Klaviere • Bartók: Sonate für zwei Klaviere & Percussion

**Günther Peppel** (Berufsfachschule für Musik Kronach) – Percussion

**Norbert Röder** (Landestheater Coburg) – Percussion

**Prof. Pier Francesco Forlenza** (Milano) – Klavier

**Marius Popp** – Orgel



**Prof. Pier Francesco Forlenza:** Im Alter von sieben Jahren begann er mit dem Klavierspiel. Studium bei Benedetto Lupo, Boris Petrushansky an der Internationalen Piano-Akademie von Imola und Andrea Lucchesini. Meisterkurse bei Andrzej Jasinski im Mozarteum in Salzburg, Leslie Howard und Kompositionsklasse bei Franco Donatoni. Gewinner von zahlreichen Klavierwettbewerben, z.B. in Stresa, Messina,

Osimo, Florenz, den Viotti-Valsesia-Wettbewerb, den Ismez 97, Veio Award und Kawai in Como. Halbfinalist im F. Busoni-Wettbewerb in Bozen und dem Queen-Elizabeth-Wettbewerb in Brüssel.

Im Alter von 22 Jahren Berufung als jüngster Professor der italienischen Konservatorien für Klavier und Partiturspiel. Für das Label Tactus spielte er das Werk von Raffaele Gervasio ein und erreichte damit höchste Anerkennung durch die Zeitschrift Le Monde de la Musique. Kürzlich nahm er alle Sonaten für Violine und Klavier von Ludwig van Beethoven mit dem Geiger Paolo Zordanazzo auf. Komponist mehrerer Filmmusiken und Gewinner des Energheia Cinema Wettbewerbs mit dem Film „Ho visto Charlie Chaplin“.

Regelmäßige Konzerte für Società dei Concerti in Mailand. Konzert-tourneen durch Italien, Rumänien und Lettland. Derzeit ist er Klavierlehrer am G.-Verdi-Konservatorium in Como.



**Günther Peppel** studierte an der Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. Siegfried Fink. Seit 1985 ist er Dozent für Percussion an der Berufsfachschule für Musik in Kronach. Selbstständige Orchestertätigkeit in diversen Orchestern. **Norbert Röder** studierte an der Hochschule der Künste bei Prof. Oswald Vogler (Berliner Philharmoniker). Seit 1991 ist er Solo-Pauker im Orchester des Landestheater Coburg.

Lehrauftrag an der Musikschule Kronach.



Foto: Thomas Fischer

## Bislang waren in Kronach zu hören:

Prof. Montserrat Torrent (Barcelona), Anastasia Sidelnikova (Moskau), Prof. Boris Arcadiev (St. Petersburg), Dr. Carolin Shuster-Fournier (Paris), Frederic Blanc (Paris), Helga Schauerte-Maubet (Paris), Prof. Tomasz Nowak (Detmold), Prof. Hörlin (München), Prof. Fausto Caporali (Cremona), Giorgio Parolini (Milano), Johann Gottlob von Wrochem (Berlin), Prof. Dr. Dr. Marie-Louise Langlais (Paris)



# Chöre / Orchester



Der **Dekanats-Chor Kronach** wurde durch seinen Leiter, Dekanatskantor Marius Popp, 2003 gegründet. Auf seinem Programm stehen sowohl A-Capella- als auch oratorische Werke mit Orchester wie „Weihnachtsoratorium“ und „Johannes - Passion“ von J. S. Bach, „Messias“ von G. F. Händel, „Krönungsmesse“ und „Requiem“ von W. A. Mozart, „Schöpfung“ von J. Haydn, Bruckners „Messe Nr. 3 f-Moll“, „Te Deum“ oder Beethovens „9. Symphonie“. **Proben: mittwochs 19.30 - 21.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Kronachallee in Kronach.



Der **Lehrerchor** wurde 1958 gegründet und sang unter der Leitung von Heiner Murmann zunächst, um Veranstaltungen des Vereins zu umrahmen. Bald erweiterte sich die musikalische Aktivität. Konzertreisen ins Ausland: Brüssel, Rom, Monaco, Straßburg. Mit anderen Chören kam es zu unvergessenen Auftritten: Musiksommer Obermain, „Carmina Burana“ in Kronach und Kulmbach, „Venus“ in Kronach, „Lobgesang“ und „Schöpfung“ in Bayreuth. Seit 2007 hat Marius Popp die künstlerische Leitung.



Der **Gospelchor Kronach**: Das Repertoire umfasst mehrstimmige Gospels und Spirituals, sowie verschiedene Titel aus dem Bereich des Musicals und der Popmusik. Auftritte im gesamten ober- und mittelfränkischen Raum, die Mitwirkung bei Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen (für BR und ZDF) sowie Konzertreisen nach Hamburg, Berlin und Salzburg haben den Chor weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt gemacht.

Kontakt: [www.gospelchor-kronach.de](http://www.gospelchor-kronach.de)



Im Jahre 2004 schlossen sich die Gesangsvereine „Cäcilia“ Steinwiesen und „Sängerfreunde“ Nurn zur **Chorgemeinschaft Steinwiesen-Nurn** zusammen. Die Leitung hat Walter Klose, der die „Cäcilia“ Steinwiesen bereits seit 1967 dirigierte. Der Chor gestaltet jedes Jahr ein Weihnachtskonzert und singt in den Gottesdiensten beider Konfessionen. Ein besonderes Ereignis war die Aufführung der „Orgelsolemnität“ von Mozart im Jahre 2007 mit dem Instrumentalkollegium Lichtenfels. Der Chor hat zahlreiche Auftritte bei weltlichen Anlässen und Liederabenden.



Als gemeinsames Projekt der Länder Thüringen und Sachsen – und damit einzigartig in Deutschland – wurde 1992 die **Vogtland Philharmonie** Greiz/Reichenbach gegründet. Ungewöhnlich breit ist das Spektrum unterschiedlicher Veranstaltungs- und Konzertformen. Ob es sich um sinfonische Konzerte, Chorsinfonik, „Classics unter Sternen“, Konzerte in historischen Kostümen, Unterhaltungskonzerte, kammernusikalische Veranstaltungen sowie um die alljährliche Mitwirkung bei den Int. Instrumentalwettbewerben in Klingenthal und Markneukirchen und den Greizer Stavenhagen-Wettbewerb handelt – dem musikalischen Angebot sind kaum Grenzen gesetzt. Seit 2007 arbeitet das Orchester eng und fruchtbar mit Marius Popp zusammen.



## **Seven Eleven & Friends - Pop, Jazz, Folk, Spiritual:**

Jazzchor Seven Eleven, du du du, Die Dapduwaps und das Jazzduo „Bibi & Wolfgang“ Es werden jazzige, poppige, gospelige und volkstümliche Töne erklingen. Lieder wie Lullabye Of Birdland erschallen in Gesellschaft mit dem fränkischen Kirchweihlied „Gerchla“ oder dem bekannten Gospel „Slow Me Down“. Ein Konzert geprägt von Singfreude, Miteinander und musikalischer Vielfalt.



## **Rekkenze Brass**

spielt int. Weihnachtsliederpotpourris, Swingnummern, besinnliche Bläsermusik aus der Renaissance, festlich strahlende Barockmusik. Das Blechbläserquintett wurde von Mitgliedern der Hofer Symphoniker gegründet und ist zu einem der international anerkanntesten Ensembles seiner Art gewachsen. 13 Platteneinspielungen, zahlreiche Fernseh- und Rundfunkproduktionen.



## **Sax and Keyb Consort:**

2001 gründeten fünf Musikbegeisterte das Ensemble. Mit Saxophonquartett und Piano/Orgel wurde erfolgreiche Konzerte gegeben. Mittlerweile sind sie in vielen verschiedenen Kirchen und Konzertsälen des Landes zu hören. Im Jahr 2007 ist das Ensemble auf sieben Saxophonisten angewachsen. Zudem macht die Stimme einer jungen Sängerin die Klangfarben der Programme noch interessanter.



**Harmonic Brass** steht seit 1991 für großen und eleganten Blechbläserklang. Carnegie Hall New York, Arts Center Seoul, Gewandhaus zu Leipzig: In der ganzen Welt sind die fünf Herren zu Hause und willkommen. Mit wechselnden Programmen sind sie in etwa 120 Konzerten pro Jahr rund um den Globus unterwegs. Die Süddeutsche Zeitung schreibt, dass das Ensemble „...mit seiner glamourös-virtuosen Art zu den besten der Welt gehört.“



Die gebürtige Solingerin **Nadia Birkenstock** studierte Gesang in den USA und an der Musikhochschule Düsseldorf. Sie tourt durch Europa und die USA, ist gern gesehener Gast der Irischen Botschaften und hat 5 Solo-CDs im Gepäck. Festival-Auftritte der letzten Jahre: „Rencontres Internationales de la Harpe Celtique“, „Schlossfestspiele Potsdam Sanssouci“, Festival „Venner Folk Frühling“, „Darmstädter Residenzfestspiele“, „Keltenfest Buchberg“ u.a.

## Solisten



**Andrea Wurzer:** Gesangsstudium und Zusammenarbeit mit Emmi Liskan, Judith Wieland und Denette Whitter. Heute ist sie freischaffende Sängerin in unterschiedlichen musikalischen Bereichen, mit Sinfonie-Orchestern und in kammermusikalischer Besetzung. Sie singt als Solistin auf Konzert- und Oratorien-Bühnen. Ihr Repertoire umfasst alle Musik-Epochen und Stile. Sie unternimmt Konzertreisen ins Ausland, u.a. Posen, Warschau, Ostruw und Paris.



**Stefanie Schmitt** wurde im Saarland geboren. Mit achtzehn Jahren begann sie ihre Gesangsausbildung bei Brigitta Seidler-Winkler. 2000 verschlug sie ihr Kirchenmusikstudium nach Köln, 2002 folgte dann das Gesangsstudium bei Prof. Mechthild Georg und zuletzt Prof. Arthur Janzen, das sie 2007 mit ihrem Diplom an der Musikhochschule Köln abschloss. Neben Opernproduktionen ist sie als Solistin bei Oratorien und Liederabenden zu hören.



**Ingrid Peppel** erhielt den ersten Gesangsunterricht bei Nese Pars. Nach einer 2-jährigen Ausbildung an der Berufsfachschule f. Musik Oberfranken (Kronach) in den Fächern Gesang und Kirchenmusik studierte sie an den Hochschulen in Saarbrücken und Hannover mit einem Diplom f. Operngesang. Seit 1995 Lehrtätigkeit an der Kronacher Sing- und Musikschule und an der Berufsfachschule f. Musik. Seit 2007 Lehrtätigkeit an der städt. Musikschule Schweinfurt.



**Elke Burkert** ist als Lied- und Oratoriensängerin im In- und Ausland tätig. Gesangsstudium u.a. bei Ursula Buckel, Charlotte Lehmann, Martha Mödl und Josef Loibl. 1985 Najila-Jabor-Medaille beim Int. Gesangswettbewerb in Rio de Janeiro. 1979-1997 Lehrauftrag für Sologesang an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth. 1985-2007 Dozentin für Gesang an der Berufsfachschule für Musik Kronach.



**Michael Lion** Geboren 1956 in Sarlouis / Saarland. 1978: Musikstudium mit Hauptfach Klavier am Konservatorium Nürnberg. 1982: Hauptfachwechsel von Klavier auf Dirigieren. 1986: Künstl. Reifeprüfung im Dirigieren. Seit 1986: Privates Gesangsstudium bei Monique Herreman. 1991: Künstlerische Reifeprüfung in Sologesang am Nürnberger Konservatorium. 2002: Soloengagement Städtebundtheater Hof. 2008: Soloengagement Landestheater Coburg.



# Messias Oratorium

Die Idee zu diesem Werk kam wahrscheinlich für ein Benefizkonzert, initiiert von drei Dubliner Wohltätigkeitsorganisationen. Händel ist von dieser Idee begeistert und beginnt am 22. August 1741 mit der Komposition. Sechs Tage später beendet er bereits den ersten Teil des Oratoriums. Beim Messias handelt es sich nicht um Kirchenmusik im engeren Sinne, denn das Oratorium war trotz seines Inhaltes als „Unterhaltung“ konzipiert. Händel greift nicht wie üblich auf traditionelle Formen des Oratoriums zurück, sondern findet dabei eine gänzlich neue und individuelle Form. Das Werk kommt ohne dramatische Handlung aus. Der Chor gewinnt an Bedeutung. Die Thematik im ersten Teil ist die Geburt Jesu Christi und die Ankündigung der Wunder, die den Menschen widerfahren werden. Der Schwerpunkt im zweiten Teil ist das Leiden und der Tod Jesu für die Sünden der Welt. Seine Auferstehung und Himmelfahrt sagen die frohe Botschaft vom ewigen Heil voraus. Der berühmte Halleluja-Schlusschor preist das ewige Reich Gottes.

Wie ein Lauffeuer geht der Ruhm des Oratoriums weiter. Mit etwa 70 Aufführungen noch zu Lebzeiten Händels gilt dieses Werk als eine seiner meistgespielten Kompositionen. Carl Philipp Emanuel Bach dirigierte das Oratorium in Hamburg. 1789 bearbeitet Wolfgang Amadeus Mozart den „Messias“ für Konzerte in Wien. In dieser Fassung wurde das Oratorium im 19. Jahrhundert in Deutschland unter Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann jeweils in Düsseldorf aufgeführt.



G. F. Händel

# Messias

24.09.2011, 19.30 Uhr, Kreiskulturraum Kronach

# Solisten



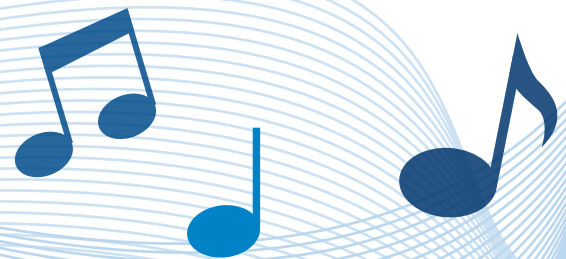
**Walter Klose** ist 1939 in Arzberg / Oberfranken geboren. Von 1949 bis zum Ende des Pädagogikstudiums Mitglied des Chores der „Regensburger Domspatzen“. Ab 1981 Lehrkraft an der Berufsfachschule für Musik in Kronach, von 1989 bis 2002 deren Leiter. Langjährige Tätigkeit als Gesangssolist und als Dozent bei Seminaren im gesamten oberfränkischen Raum.



**Rainer Grämer** wurde in Kronach geboren. Gesangsunterricht u.a. bei Norma Lerer, Nese Pars, und Dr. Z. Edmund Toliver. 1991 Übersiedlung nach London und Vervollkommnung seiner Gesangstechnik bei David Mason. Als Solist u.a. in Aschaffenburg, Schweinfurt und im Nürnberger Raum tätig. In London Auftritte u.a. mit dem „BBC Symphony Chorus“ und dem „London Philharmonic Chorus“. Seit 2007 singt er u.a. mit Domcantorij, Utrecht.



**Johannes Puchleitner** wurde 1973 in Kitzbühel geboren. Studien u.a. am Tiroler Landeskonservatorium und am MCI Innsbruck. 1994 - 1998 Assistent von Prof. Armann bei den Innsbrucker Capellknaben. 1993 - 1999 Lehrer für Horn und Gesang an der Landesmusikschule St. Johann, Tirol. 2003 - 2004 künstlerischer Leiter der Innsbrucker Capellknaben. Seit 1999 Leiter der Landesmusikschule Wörgl. Seit 2006 Lehrauftrag am Tiroler Landeskonservatorium.



# Musizieren macht Spaß!

Neuste wissenschaftliche Untersuchungen haben bewiesen: **Musik fördert die Intelligenz, macht sozial kompetent, kreativ, selbstbewusst und beugt Demenz vor.** In unseren Gruppen wird die Musik in allen Altersgruppen intensiv gefördert.

Darüber hinaus ist es den Verantwortlichen ein Anliegen, junge Menschen an den christlichen Glauben heranzuführen und ihnen soziale Kompetenz zu vermitteln.



Foto: Jochen Berger,  
Coburger Tageblatt



Foto: Jochen Berger, Coburger Tageblatt

## Unsere Angebote

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>Kirchenchor</b>                  | donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr<br>für begeisterte SängerInnen jeden Alters  |
| <b>Dekanats - Chor</b>              | mittwochs von 19.30 – 21.30 Uhr<br>für große Werke mit und ohne Orchester  |
| <b>Blockflöte</b>                   | freitags von 16.15 – 17.15 Uhr<br>für Anfänger<br><br>freitags von 17.15 – 18.00 Uhr<br>für Kinder im Schulalter und für alle,<br>die ein Blasinstrument lernen wollen |
| <b>Posaunenchor</b>                 | freitags von 18.00 – 19.30 Uhr<br>für passionierte BläserInnen jeden Alters  |
| <b>Band</b>                         | Samstagvormittag (monatlich)<br>für Instrumentalisten und Sänger<br>mit modernen Liedern   |
| <b>Liturgischer Chor</b>            | jeweils vor dem Gottesdienst   |
| <b>Klavier- und Orgelunterricht</b> | Die Teilnahme an Chorgruppen und Band<br>ist gebührenfrei. Kosten für andere Angebote bitte erfragen.  |
| <b>Kontakt und Info</b>             | Dekanatskantor Marius Popp<br>E-Mail: Marius.Popp@elkb.de  |

# Feiern ein Jahr lang. Einhundertfünfzig Jahre – die Christuskirche.

Haiku: Ingo Cesaro



Aquarell:  
Peter M. Bannert

## **Evang.-Luth. Dekanat u. Pfarramt**

---

Friedhofstr. 9  
96317 Kronach

Tel. 0 92 61 / 35 91  
Fax 0 92 61 / 541 63

E-Mail:  
Homepage Christuskirche:  
Homepage Dekanat:  
Homepage Kirchenmusik, Bayern:

[kirchenmusik@evangelische-christuskirche-kronach.de](mailto:kirchenmusik@evangelische-christuskirche-kronach.de)  
[www.evangelisch-kronach.de](http://www.evangelisch-kronach.de)  
[www.dekanat-kronach-evangelisch.de](http://www.dekanat-kronach-evangelisch.de)  
[www.solideo.de](http://www.solideo.de)

Herausgeber:  
Redaktion:

Ev. Dekanat Kronach-Ludwigsstadt, Region Süd  
Marius Popp, Dekanatskantor